

Teddybär-Krankenhaus 2009 in Brüggen Ein Rückblick

Die Eröffnung des Krankenhauses nahmen der Landtagsabgeordnete Dietmar Brockes, Bürgermeister Gerhard Gottwald und JRK-Kreisleiter Sebastian Kludt vor (v. l. n. r.).



Bei der Anmeldung wurden die Kuscheltiereltern und die Patienten empfangen. Die Patientendaten wurden aufgenommen und in einem Behandlungsbogen dokumentiert.

Teddybär-Krankenhaus 2009 in Brüggen Ein Rückblick



Im Ambulanzbereich fanden die ersten Untersuchungen statt.

Der Chefarzt der Kinderklinik Viersen, Dr. Christoph Aring, ließ es sich nicht nehmen und betreuten den OP-Bereich. Geduldig erklärte er den Kindern die Behandlungsabläufe.



Teddybär-Krankenhaus 2009 in Brüggen Ein Rückblick



Der Röntgenassistent Florian Glauco erklärte einer jungen Teddymutter eine soeben angefertigte Röntgenaufnahme.

Unser neues Maskottchen wurde im Rettungswagen fachmännisch versorgt. Kinder konnten sich dort von einem Rettungsassistenten alle Geräte erklären lassen.



Teddybär-Krankenhaus 2009 in Brüggen Ein Rückblick



Bei Gewinnspiel konnten Besucher gespendete Sachpreise gewinnen.

Die Krankenhausapotheke wurde von dem örtlichen Apotheker Christoph Fey betrieben.



Teddybär-Krankenhaus 2009 in Brüggen Ein Rückblick

Mit der Puppe Paul brachte die JRK-Gruppenleiterin Aline Holthausen den jungen Besuchern kleinere Erste-Hilfe-Maßnahmen bei.



Der Bausparfuchs war bei der benachbarten Immobilienbörse zu Gast. Im Teddybär-Krankenhaus wurde ein „Wehwehchen“ von Mitgliedern des JRK versorgt.

Teddybär-Krankenhaus 2009 in Brüggen Ein Rückblick



Über 100 Kinder kamen und brachten ihre Kuscheltiere zur Behandlung mit. Auch viele erwachsene Besucher fanden den Weg zu der Aktion, die im Brüggener Ortskern zwischen Rathaus und Fußgängerzone stattfand.

Teddybär- + Krankenhaus

Jugendrotkreuz Kreisverband Viersen

